Österreichische Postbus AG
Nachhaltigkeit 2024

Einblicke in die **Nachhaltigkeits-leistungen 2024** der Österreichischen Postbus AG

Verlässlich in die Zukunft

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Nachhaltigkeitskennzahlen

Die wichtigsten Nachhaltigkeitskennzahlen der Österreichischen Postbus AG

	2022	2023	2024
Wirtschaftskennzahlen			
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	446	463	410
Eigenkapitalquote (in %)	30,5	28	29
Bruttoinvestitionen (in Mio. EUR)	73,8	73,4	50
Gesamterträge (in Mio. EUR)	464,8	514,4	550,7
Umsatz (in Mio. EUR)	456,2	503,7	541,3
Leistungskennzahlen			
Gefahrene Kilometer (in Mio. km pro Jahr)	152,2	156,9	157,3
Gefahrene Kilometer (pro Tag)	417.046	429.910	429.650
Bushaltestellenbereiche (Anzahl)	17.966	18.315	17.682
Linien (Anzahl)	812	865	856
Busse (Anzahl)	2.503	2.511	2.473
davon barrierefrei (in %)	*99*	*99*	*99*
Marktanteil im regionalen Linienverkehr (rd. %)	42	42	42
Versorgte Gemeinden	1.609	1.625	1.614
Anteil an versorgten Gemeinden (in %)	76	77	77
Mikro-ÖV Postbus-Shuttle			
Projekte (Anzahl)	*9*	*12*	*17*
Versorgte Gemeinden (Anzahl)	*52*	*58*	*98*
Durchschnittlicher Besetzungsgrad Mikro-ÖV	*1,2*	*1,3*	*1,4*
Umweltkennzahlen			
Klimaschutz | Emissionen			
CO_2-Ausstoß in g/Pkm – Personentransport Postbus	59,8	54,2	55,1
Anzahl der Busse der Normklassen Euro 2 und Euro 3 im Bestand (Stück)	2	1	0
Anzahl der Busse der Normklassen Euro 4 im Bestand (Stück)	8	3	3
Anzahl der Busse emissionsärmerer Normklassen Euro 5 / EEV und Euro 6 (Stück)	2.511	2.478	2.436
Anzahl der Busse mit alternativen Antrieben (Stück)	24	29	35
Ressourcen			
Gefährliche Abfälle (in Tsd. t)	507,8	641,0	721,3
Nicht gefährliche Abfälle (in Tsd. t)	665,1	591,8	639,2
Sozialkennzahlen			
Mitarbeiter:innen	3.870	3.886	3.979
davon Teilzeitbeschäftigte	*286*	*344*	*336*
davon Lehrlinge	*51*	*62*	*57*
Frauenquote (in %)	10	10	11
Arbeitsunfallrate ASX (Unfälle pro 1.000 Mitarbeiter:innen)	14	11	15

ASX: 1.000-Personen-Quote: Arbeitsunfallrate in Arbeitsunfällen von ÖBB Mitarbeiter:innen mit mind. drei Ausfalltagen gemäß ASVG pro 1.000 Mitarbeiter:innen.

MEHR dazu im Lagebericht unter bericht.oebb.at/download ab Seite **LB34**

Zielsetzungen (Auszug)

12,6

ist der **Zielwert der 1.000-Personen-Quote im Arbeitssicherheitsindex** für das Jahr 2030. Ein Wert, der für eine ständige Zunahme der Sicherheit in der Österreichischen Postbus AG steht (2022: 14,8).

58,0 g CO_2eq/Pkm

und damit eine **kontinuierliche Reduktion des spezifischen CO_2-Fußabdrucks** sind bis zum Jahr 2028 geplant (2022: 59,8 g CO_2eq/Pkm).

14,4 %

soll der **Anteil der Frauen an der gesamten Belegschaft** der Österreichischen Postbus AG in Österreich im Jahr 2026 betragen – **ein Plus von rund 4 %** im Vergleich zu 2023.

Postbus: doppelt nachhaltig

ÖSTERREICHISCHE POSTBUS AG. Wenn die Bahn das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in Österreich ist, dann sind die Postbuslinien die Lebensadern. Die Österreichische Postbus AG ist eine wesentliche Säule, wenn es um Daseinsvorsorge auf dem Land geht.

Als Österreichische Postbus AG ist es unser Ziel, öffentliche Mobilität noch klimafreundlicher zu machen. Das Busfahren ist neben dem Bahn- und Radfahren sowie dem Gehen eine sehr umweltfreundliche Mobilitätsform. Die Österreichische Postbus AG setzt gemeinsam mit den Verkehrsverbünden alles daran, dass Busfahren noch umweltfreundlicher wird.

Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

Um die konzernweite Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen, wurde innerhalb der Österreichischen Postbus AG eine eigene Kompetenzstelle im Bereich Controlling, Abrechnung & Nachhaltigkeit geschaffen.

2023 wurde zur Implementierung der 17 Nachhaltigkeitsbausteine der ÖBB sowie zur Umsetzung (EU-)rechtlicher Vorgaben eine Funktionalstrategie für den Postbus beschlossen.

Unter Beachtung der Wesentlichkeitsanalyse der ÖBB Stakeholder:innen aus 2021 und einer internen Postbus-Stakeholder:innenbefragung wurden die maßgeblichen Zielsetzungen und Hebel der Postbus-Nachhaltigkeitsstrategie festgelegt.

Hebel 1: Beitrag zum Klimaschutz – Reduktion der THG-Emissionen

Mit der Verbesserung der Flotte trägt die Österreichische Postbus AG am wirkungsvollsten zur angestrebten CO_2-Neutralität im Mobilitätsbereich bis 2035 bei und fokussiert sich dabei auf die Bausteine Klimaschutz (1) sowie Innovation und Technologien (7) der ÖBB Nachhaltigkeitsstrategie. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Umrüstung der Heizsysteme und der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Dächern von Postbus-Standorten.

Weil Wandel Chancen ermöglicht

Der ÖBB Konzern versteht Nachhaltigkeit ganzheitlich und verknüpft **erfolgreiches Wirtschaften mit ökologischer Verträglichkeit und sozialer Verantwortung.** Dabei werden die **17 Nachhaltigkeitsbausteine** in ein ausgeglichenes Verhältnis (ökologisch, sozial und ökonomisch) gebracht, um den ÖBB Konzern langfristig zum Erfolg zu führen.

Hebel 2: Positionierung als attraktiver Arbeitgeber

Als Arbeitgeber in Österreich soll die Österreichische Postbus AG als besonders verantwortungsvoll und verlässlich wahrgenommen werden. Ziel ist es, dass die Beschäftigten jene Rahmenbedingungen vorfinden, die sie brauchen, um den gesellschaftlichen Auftrag umsetzen zu können. Dabei fokussiert sich das Unternehmen auf die Themen verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber (14), Vielfalt und Chancengleichheit (11) sowie Aus- und Weiterbildung (17).

Hebel 3: Beitrag zum Ausbau eines leistbaren und zugänglichen Mobilitätsangebots

Neben Verbesserungen im eigenen Unternehmen möchte die Österreichische Postbus AG durch ihr Angebot den öffentlichen Verkehr und die lokale Wertschöpfung stärken. Fokussiert wird hier auf Leistbares und zugängliches Mobilitätsangebot (9) sowie Wirtschaftsmotor, wertschöpfende Investitionen und zukunftsfähige Finanzierung (16) der ÖBB Nachhaltigkeitsstrategie.

Aus den drei Hebeln der Nachhaltigkeitsstrategie der Österreichischen Postbus AG lassen sich folgende **wesentliche Ziele** ableiten:

Nachhaltigkeitsziele der Österreichischen Postbus AG bis 2030

- Deutlicher Ausbau der Busflotte mit alternativen Antrieben bis 2030
- Reduktion des CO_2-Ausstoßes (g/Pkm)
- Förderung und Sicherung der Diversität im Unternehmen; kontinuierliche Anhebung des Frauenanteils, auch in Führungspositionen
- Reduktion der Frühfluktuation durch Erarbeitung gezielter Maßnahmen aus der Mitarbeiter:innenbefragung
- Arbeitsunfallrate auf niedrigem Niveau halten
- Verdoppelung der Mikro-ÖV-Projekte bis 2030

»Mit modernen **Busflotten, E- und Wasserstoffbussen im Überlandverkehr** und weiteren Maßnahmen gestaltet Postbus den **Betrieb noch klimafreundlicher.«**

ROMAN KREBS, Vorstand Österreichische Postbus AG

Maßnahmen zu den Nachhaltigkeitsbausteinen (Auszug)

ÖSTERREICHISCHE POSTBUS AG. Die ÖBB Nachhaltigkeitsstrategie beruht auf 17 Bausteinen. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Auszug der Maßnahmen, die aktuell beim Postbus umgesetzt werden.

Busse fahren mit erneuerbaren Energien

Seit 2024 sind bereits 35 Busse der Österreichischen Postbus AG **lokal emissionsfrei** unterwegs. Neben 30 Elektrobussen, die an mehreren Standorten eingesetzt werden, sind in Villach auch 5 Wasserstoffbusse im Einsatz. Bis zum Ende des Jahres 2025 sind **71 weitere Elektrobusse** in Vorarlberg geplant, die **Wasserstoffbus-Flotte** in Kärnten soll im ersten Halbjahr 2026 um weitere **31 Busse wachsen.** Zusätzlich wird getestet, inwieweit sich Diesel durch den erneuerbaren Kraftstoff **HVO100** ersetzen lässt. Dafür wurden 2024 vier postbuseigene Tankstellen umgerüstet, um das Potenzial zu erheben.

Diese Maßnahme wirkt in den Bausteinen:
Klimaschutz.
Leistbares und zugängliches Mobilitätsangebot.

Energiesparen auch beim Fahren

Um klassische Luftschadstoffe und auch Lärmemissionen zu verringern, ist eine umweltfreundliche Fahrweise gefragt. Bei Postbus sind alle Lenker:innen geschult, die Busse so effizient wie möglich zu fahren.

Diese Maßnahme wirkt in den Bausteinen:
Klimaschutz.
Emissionen inkl. Lärm (exkl. CO_2).

Energie aus Photovoltaik

Der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Dächern der Österreichischen Postbus AG schreitet voran. Insgesamt konnten bereits Anlagen an **sechs Standorten** (Graz, Innsbruck, Wels, Wolfurt, Spital a. d. Drau und Wolfsberg) in Betrieb genommen werden. An diesen Standorten wird eine **Gesamtleistung von über 1000 kWp** erzeugt. Das trägt zur Versorgungssicherheit bei und wirkt sich auch positiv auf den Emissionsfaktor im Strommix aus.

Diese Maßnahme wirkt in den Bausteinen:
Klimaschutz.

Kreislaufführung Uniformen

Wir setzen ein Zeichen gegen Textilmüll. Um zu verhindern, dass Uniformen von Fahrer:innen bei Dienstaustritt oder am Ende der Nutzungsdauer weggeworfen werden, startete die Österreichische Postbus AG in Zusammenarbeit mit weiteren Unternehmen ein Pilotprojekt. Dabei sollen zum einen Strukturen geschaffen werden, um gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Uniformen wieder an Kolleg:innen auszugeben **(Re-Use).** Zum anderen sollen die Fasern von abgenutzten Uniformen einer Wiederverwertung zugefügt und daraus neue Stoffe gemacht werden **(Recycle).** Das Pilotprojekt läuft seit Frühjahr 2025 und ist auf zwei Jahre angelegt.

Diese Maßnahme wirkt in den Bausteinen:
Ressourcenmanagement, Abfall, Wasser, Fläche / Boden.
Nachhaltige Beschaffung.

Postbus Shuttle – Flexible Mobilität für ländliche und suburbane Regionen

Die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen wandeln sich. Individuelle, flexible und digitalisierte Lösungen im öffentlichen Verkehr sind gefragter denn je. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde das Postbus Shuttle ins Leben gerufen – ein innovatives Mobilitätsangebot speziell für den **ländlichen und suburbanen Raum.** Es ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr und schafft neue Verbindungen dort, wo bislang kein Angebot besteht. Kleinbusse (in der Regel 9-Sitzer) fahren on demand – also ohne festen Fahrplan, **angepasst an den tatsächlichen Bedarf.**
Die Buchung erfolgt einfach und bequem über die Postbus-Shuttle-App oder das Shuttle-Interface, eine Buchungsplattform für Betriebe. Im Hintergrund sorgt eine intelligente Software mit einem **Bündelungsalgorithmus** dafür, dass Fahrgäste sich ihre Fahrt teilen – ein wesentlicher Unterschied zum Taxi. Das Ziel: eine **höhere Fahrzeugauslastung und effizientere Nutzung** der Ressourcen im Vergleich zum klassischen Individualverkehr.
Heute ist das Angebot bereits **in 98 Gemeinden etabliert.** Zusätzlich kommt das Postbus Shuttle zunehmend auch für Eventverkehre zum Einsatz – etwa beim European Forum Alpbach 2024.
Das Postbus Shuttle ist in die MaaS-Palette der ÖBB eingebettet und wird auch in der wegfinder-App angeboten, wodurch es nahtlos in das digitale Mobilitätsökosystem integriert ist.
Auch der Softwaremarkt für On-Demand-Mobilität wächst rasant und eröffnet neue Möglichkeiten für innovative Verkehrsangebote.

Diese Maßnahme wirkt in den Bausteinen:
Klimaschutz.
Leistbares und zugängliches Mobilitätsangebot.

Digitalisierung im Postbus weiter fortgesetzt

Die Basis für die Digitalisierung der Österreichischen Postbus AG wurde bereits im Jahr 2023 geschaffen: Der Roll-out des digitalen Lenker:innencockpits sowie der Werkstättentablets im Postbus wurde abgeschlossen.
Der **Fokus im Jahr 2024** lag somit auf der **schrittweisen Digitalisierung weiterer Prozesse.** Analog zum Lenker:innenbereich wurden auch **im Werkstättenbereich einheitliche MS-Teams** aufgesetzt, welche die Kommunikation sowie Dateienablage und -zugriff vereinfachen.
Die Arbeitszeit- und Urlaubsbuchung der Werkstättenmitarbeiter:innen und Fahrer:innen erfolgt über ihr persönliches Tablet. Über den Zugang zum ÖBB HR-Portal stehen auch Neuerungen im Employee-Self-Service-Bereich allen zur Verfügung. Zusätzlich wurde auch das Lenker:innen- und Werkstättenhandbuch elektronisch aufbereitet und **durch externe Linguistik-Expert:innen auf das Sprachniveau B1 vereinfacht.** Die Handbücher wurden in reduzierter sowie übersichtlicher Form neu gestaltet, um für noch mehr Benutzungsfreundlichkeit zu sorgen. Beide Handbücher können **am Tablet** über eine eigene Web-App heruntergeladen und geöffnet werden. Ab sofort werden Informationen, Inhalte, (Arbeits- bzw. Dienst-)Anweisungen und Richtlinien in einfacher Sprache digital zur Verfügung gestellt. **Dies verbessert die Zugänglichkeit und fördert die Inklusion von Mitarbeiter:innen mit geringeren Sprach- und Lesekompetenzen.** Dadurch können alle die Informationen besser verstehen und effektiver im Arbeitsprozess umsetzen, wodurch die Barreierefreiheit erhöht wird.

Diese Maßnahme wirkt in den Bausteinen:
Innovation und Technologie. Vielfalt und Chancengleichheit.
Verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber.

NACHHALTIGKEIT ALS WIRTSCHAFTLICHER ERFOLGSFAKTOR

Als **eines der größten Klimaschutzunternehmen Österreichs** sparen die ÖBB jährlich rund 4 Millionen Tonnen CO_2-eq ein, setzt konsequent auf **Strom aus erneuerbaren Energiequellen** und verfolgen das Ziel der **konzernweiten Klimaneutralität bis 2050.** Nachhaltigkeit bedeutet für die ÖBB, in Generationen und nicht nur in Geschäftsjahren zu denken. Durch die Verknüpfung von erfolgreichem Wirtschaften, ökologischer Verträglichkeit und sozialer Verantwortung werden die Chancen genutzt, die den klimatischen und gesellschaftlichen Wandel begleiten.

Mit **Investitionen in emissionsarme (Antriebs-)Technologien, die Elektrifizierung des Streckennetzes und erneuerbare Energiequellen** tragen die ÖBB aktiv zur Dekarbonisierung und Klimaanpassung im Verkehrssektor bei.

Weitere ökologische Maßnahmen sind die **Reduktion von Lärm- und Schadstoffemissionen, die effiziente Nutzung von Ressourcen sowie der Schutz der Biodiversität** entlang der Bahnstrecken.

Als **einer der größten Arbeitgeber des Landes** mit über 47.000 Mitarbeitenden fördern die ÖBB gezielt Gesundheit, Arbeitssicherheit, Chancengleichheit und kontinuierliche Weiterbildung seiner Mitarbeiter:innen. Ein besonderer Fokus liegt auf der **Sicherstellung leistbarer und zugänglicher Mobilität mit Bahn und Bus** für alle Kund:innen. Im internationalen Güterverkehr setzt die Rail Cargo Group als Teil des ÖBB Konzerns auf **nachhaltige Logistiklösungen** und trägt wesentlich zur **Verlagerung von Transporten auf die umweltfreundliche Schiene** bei.

Im jährlich veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht, der Teil des Lageberichts im Geschäftsbericht ist, bieten die ÖBB detaillierte Informationen und einen transparenten Einblick in **Maßnahmen, Ziele und Fortschritte des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.** Seit 2024 wird der Bericht freiwillig nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) im Rahmen der neuen EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) erstellt und schafft damit höchste Transparenz und Vergleichbarkeit.

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsthemen finden Sie in unserem jährlich veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht.

Impressum

Herausgeber
Österreichische Postbus AG
Controlling, Abrechnung und Nachhaltigkeit
Diedo Ladstätter
Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien
Tel.: +43 1 93000-0
E-Mail: nachhaltigkeit@oebb.at
Web: **postbus.at**

Projektteam
Diedo Ladstätter
(Österreichische Postbus AG),
Anna Koprivc, Cornelia Walch
(ÖBB-Holding AG)

Fotos
Kurt Prinz (Cover), ÖBB

© 2025, Österreichische Postbus AG